

Modulprüfungsordnung für den Teilstudiengang Sport für das Lehramt an Grundschulen an der Universität Kassel vom 12. Januar 2023

Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Besondere Zulassungsvoraussetzungen
- § 3 Fachspezifische Ziele des Teilstudiengangs
- § 4 Studienumfang
- § 5 Module
- § 6 Erweiterungs- und Zusatzprüfung
- § 7 Übergangsbestimmungen und In-Kraft-Treten

Anlagen

1. Beispielstudienpläne
2. Studien- und Prüfungsplan Lehramt
3. Konkordanztafel

Noch nicht in Kraft

§ 1 Geltungsbereich

Diese Modulprüfungsordnung für den Teilstudiengang Sport für das Lehramt an Grundschulen an der Universität Kassel ergänzt die Allgemeinen Bestimmungen für fachbezogene Modulprüfungsordnungen der Lehramtsteilstudiengänge für das Lehramt an Grundschulen, das Lehramt an Hauptschulen und Realschulen sowie das Lehramt an Gymnasien (AB Lehramt) an der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Besondere Zulassungsvoraussetzungen

(1) Voraussetzungen für die Zulassung zum Teilstudiengang Sport für das Lehramt an Grundschulen sind das Bestehen des Sporteignungstests und der Nachweis über die volle Sporttauglichkeit durch ein ärztliches Attest gemäß der Satzung zum Sporteignungstest in der jeweils geltenden Fassung. Zusätzlich ist der Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs erforderlich und das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen Bronze (oder höher) nachzuweisen.

(2) Der Antrag auf Zulassung zum Eignungstest ist bis zum 1. Juni des Jahres, in dem der Test abgelegt werden soll, beim Vorsitz der Prüfungskommission am Institut für Sport und Sportwissenschaft der Universität Kassel einzureichen. Die Anerkennung von Nachweisen nach § 1 Abs. 2 der Satzung zum Sporteignungstest ist bis zum 01. August des jeweiligen Jahres beim Vorsitz der Prüfungskommission zu beantragen. Der Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs und das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen Bronze (oder höher) sind bei der Immatrikulation vorzulegen.

§ 3 Fachspezifische Ziele des Teilstudiengangs

In Ergänzung der allgemeinen Ziele des Studiums nach § 2 der AB Lehramt sollen Studierende des Teilstudiengangs Sport für das Lehramt an Gymnasien grundlegende und vertiefende Kenntnisse und Kompetenzen in fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Bereichen des Sports erwerben, auf einem hohen Leistungsniveau nachweisen und im unterrichtlichen Kontext anwenden können. Das Studium orientiert sich an Themenbereichen, die das Gegenstandsfeld „Bewegung, Spiel und Sport“ für die schulische Tätigkeit theoretisch fundieren, reflektieren und didaktisch aufbereiten, grundlegende und vertiefende Bewegungskompetenzen vermitteln sowie die zukünftigen Sportlehrer:innen mit Vermittlungskompetenzen ausstatten. Dabei ist die im sozialen Kontext des Sports sowie des Sportunterrichts hervortretende Heterogenität der Schüler:innen beim Bewegungshandeln und in Spielsituationen besonders zu berücksichtigen. Dazu gehören Aspekte der Differenzierung von Aufgaben, Spiel- und Bewegungssituationen ebenso wie die Festlegung von differenzierten Zielen zur Förderung und Entwicklung des individuellen Bewegungsvermögens im Sinne eines Erziehungs- und Bildungsanspruchs für alle Schüler:innen, in der Absicht einer gleichberechtigten Teilhabe aller an Bewegungs-, Spiel- und Sportsituationen (Inklusion). Die Studienabsolvent:innen verfügen über jene grundlegenden und vertieften Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und motorischen Bereich, die notwendig sind, um das Fach unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen kompetent unterrichten zu können.

§ 4 Studienumfang

Der Teilstudiengang Sport für das Lehramt an Grundschulen ist grundsätzlich nur als Langfach im Sinne des § 10 HLbG studierbar.

§ 5 Module

(1) Wird der Teilstudiengang Sport für das Lehramt an Grundschulen gemäß § 3 Abs. 2 und 3 AB Lehramt belegt, müssen folgende Module bis zur Meldung zur Ersten Staatsprüfung abgeschlossen sein:

(Wahl-)Pflicht	Modulnummer	Modulbezeichnung	Credits
Pflicht	Modul 1	Grundlagen der Sportwissenschaft 1	6 Credits
Pflicht	Modul 3b	Sportwissenschaftliches Arbeiten	3 Credits
Pflicht	Modul 4	Grundlagen der Sportwissenschaft 2	6 Credits
Pflicht	Modul 6	Theoriefelder der Sportwissenschaft	9 Credits
Pflicht	Modul 7	Diagnostizieren, Fördern und Beraten	6 Credits
Pflicht	Modul 8	Spielen	4 Credits
Pflicht	Modul 10c	Bewegen an und mit Geräten und Bewegung gymnas-tisch, rhythmisch und tänzerisch gestalten	4 Credits
Pflicht	Modul 11c	Bewegen im Wasser und Laufen, Springen, Werfen	4 Credits
Pflicht	Modul 12	Fachdidaktische Lehrveranstaltung mit Unterrichtsbe-zug	3 Credits
Wahlpflicht	Modul 13/14/15	Bewegungsfelder A oder B oder C	5 Credits

(2) In Konkretisierung des § 11 AB Lehramt kommen als Prüfungsleistungen in Frage:

- Klausur (30 bis 120 Minuten),
- mündliche Prüfung (10 bis 30 Minuten),
- schriftliche Hausarbeit (2000 bis 5000 Wörter),
- Referat (30 bis 60 Minuten),
- fachpraktische Prüfungen (10 bis 60 Minuten),
- multimedial gestützte Prüfungen/E-Klausur (30 bis 120 Minuten),
- Portfolio/E-Portfolio (2000 bis 8000 Wörter),
- Unterrichtsversuch (30 bis 60 Minuten) mit Ausarbeitung (1000 bis 4000 Wörter).

Die Art der Prüfungsleistung eines Moduls oder Teilmoduls legt die:der Dozent:in zu Beginn der Lehrveranstaltung, auf die sich die Modulprüfung bezieht, im Rahmen der Vorgaben des Studien- und Prüfungsplans Lehramt fest.

Werden Modulteilprüfungen gefordert, dann setzt sich die Modulnote aus dem arithmetischen Mittel der Modulteilnoten zusammen (vgl. § 14 Abs. 4 AB Lehramt). Nicht mit mindestens „ausreichend“ (5 Punkten) bewertete Teilprüfungsleistungen müssen wiederholt werden (vgl. § 17 Abs. 3 AB Lehramt).

(3) Regelung zu Studienleistungen

Zusätzlich zu den in Abs. 2 genannten Prüfungsformen kommen als Studienleistungen in Betracht:

- Protokolle,
- Bearbeitung von Arbeitsaufträgen (100 bis 500 Wörter),
- Lerntagebuch,

- aktive Teilnahme,
- schriftliche Unterrichtsvorbereitung.

Die Art der Studienleistung eines Moduls oder Teilmoduls legt die:der Dozent:in zu Beginn der Lehrveranstaltung im Rahmen der Vorgaben des Studien- und Prüfungsplans Lehramt fest.

(4) Die Notenpunkte folgender drei Module gehen gemäß § 21 Abs. 4 AB Lehramt in die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung ein:

- Die Höchstpunktzahl aus den Modulen 1 und 4.

Die zwei Höchstpunktzahlen aus den Modulen 8, 10 und 11.

§ 6 Erweiterungs- und Zusatzprüfung

(1) Wird der Teilstudiengang Sport für das Lehramt an Grundschulen mit dem Ziel der Erweiterungsprüfung nach § 33 HLbG belegt, kann auf Antragstellung nach § 3 Abs. 5 AB Lehramt das Praxissemestermodul durch ein fachdidaktisches Äquivalenzmodul aus den Modulen 13, 14 oder 15 ersetzt werden.

(2) Wird der Teilstudiengang Sport für das Lehramt an Grundschulen im Rahmen der Studien, die auf eine Zusatzprüfung mit dem Ziel zum Erwerb der Befähigung für das Lehramt an Grundschulen nach § 55a HLbG vorbereiten, belegt, kann auf Antragstellung nach § 3 Abs. 6 AB Lehramt das Praxissemestermodul durch ein fachdidaktisches Äquivalenzmodul aus den Modulen 13, 14 oder 15 ersetzt werden.

§ 7 Übergangsbestimmungen und In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung gilt für Studierende, die das Studium im Teilstudiengang Sport im Lehramt an Grundschulen der Universität Kassel nach In-Kraft-Treten dieser Ordnung beginnen.

(2) Studierende, die das Studium bereits vor In-Kraft-Treten dieser Ordnung begonnen haben, können auf Antrag nach dieser Prüfungsordnung geprüft werden. Ein Wechsel in diese Prüfungsordnung ist gemäß § 23 Abs. 2 AB Lehramt nur möglich, wenn dieser in allen Teilstudiengängen des Lehramts an Grundschulen beantragt wird.

(3) Wird ein Antrag nach Abs. 2 gestellt, erfolgt der Wechsel von der Modulprüfungsordnung für den Teilstudiengang Sport für das Lehramt an Grundschulen vom 27. November 2014 (veröffentlicht am 17. April 2015) in diese Prüfungsordnung anhand der in Anlage 3 hinterlegten Konkordanztafel.

(4) Diese Prüfungsordnung tritt zum Wintersemester 2023/24 in Kraft.

Kassel, den <Datum der Unterschrift>

Die Vorsitzende des Zentrums für Lehrer:innenbildung

Prof. Dr. Dorit Bosse

Beispielstudienplan (wenn Praxissemester im 4. Semester)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester (Praxissemester)	5. Semester	6. Semester	7. Semester
Modul 1 Grundlagen der Sportwissenschaft 1 (6 CP)	Modul 11c Bewegen im Wasser und Laufen, Springen, Werfen (4 CP)	Modul 4 Grundlagen der Sportwissenschaft 2 (6 CP)		Modul 7 Diagnostizieren, Fördern und Beraten (6 CP)		
Modul 8 Spielen (4 CP)		Modul 6 Theoriefelder der Sportwissenschaft (3 CP)		Modul 6 Theoriefelder der Sportwissenschaft (6 CP)	Modul 12 Fachdidaktische Lehrveranstaltung mit Unterrichtsbezug (3 CP)	
Modul 3b Sportwissenschaftliches Arbeiten (3 CP)		Modul 10c Bewegen an und mit Geräten und Bewegung gymnastisch, rhythmisch und tänzerisch gestalten (4 CP)		Modul 13/14/15 Bewegungsfelder A oder B oder C (5 CP)		

Beispielstudienplan (wenn Praxissemester im 5. Semester)

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester (Praxissemester)	6. Semester	7. Semester
Modul 1 Grundlagen der Sportwissenschaft 1 (6 CP)	Modul 11c Bewegen im Wasser und Laufen, Springen, Werfen (4 CP)	Modul 4 Grundlagen der Sportwissenschaft 2 (6 CP)	Modul 6 Theoriefelder der Sportwissenschaft (3 CP)		Modul 6 Theoriefelder der Sportwissenschaft (6 CP)	
Modul 8 Spielen (4 CP)		Modul 7 Diagnostizieren, Fördern und Beraten (6 CP)			Modul 13/14/15 Bewegungsfelder A oder B oder C (5 CP)	
Modul 3b Sportwissenschaftliches Arbeiten (3 CP)		Modul 10c Bewegen an und mit Geräten und Bewegung gymnastisch, rhythmisch und tänzerisch gestalten (4 CP)			Modul 12 Fachdidaktische Lehrveranstaltung mit Unterrichtsbezug (3 CP)	

Modulname	Modul 1: Grundlagen der Sportwissenschaft 1
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die zentralen Themenstellungen der Sportpädagogik/Sportdidaktik und Trainingswissenschaft/Bewegungswissenschaft, können sie auf Fragestellungen des Schulsports und Sportunterrichts anwenden und unter Berücksichtigung von Forschungsbefunden kritisch reflektieren.</p> <p>Die sportpädagogischen und -didaktischen Grundbegriffe, Modelle und Konzepte sind bekannt und können systematisch auf die Begründung des Schulsports sowie die Vermittlung von Bewegung, Spiel und Sport angewendet werden. Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zur Erziehung und Entwicklung im Kindes- und Jugendalter und können Sportunterricht unter heterogenen und inklusiven Bedingungen begründen und planen. Sie können sich durch fundierte wissenschaftliche Arbeits- und Forschungsmethoden in neue, für den Schulsport relevante Entwicklungen selbstständig einarbeiten und deren Bedeutung für das spätere Berufsfeld einschätzen.</p> <p>Sie kennen physiologische Grundlagen sowie Trainings- und Diagnosemethoden zum Kraftverhalten, zum Ausdauerverhalten, zur Schnelligkeit, zur Beweglichkeit und zur Bewegungskoordination in sportlichen Handlungskontexten. Sie kennen theoretische Erklärungsmodelle zur Funktionalen Bewegungsanalyse, zur Biomechanischen Bewegungsanalyse sowie Grundlagentheorien zur Motorischen Kontrolle und zum Bewegungslernen und können diese praktisch anwenden und evaluieren. Studierende vermögen zudem zentrale Forschungsmethoden der Trainingswissenschaft und der Bewegungswissenschaft zu beschreiben, anzuwenden und zu bewerten. Sie kennen die trainingswissenschaftliche und bewegungswissenschaftliche Begriffs-, Modell- und Theoriebildung sowie deren Systematik und können ihren Stellenwert reflektieren. Sie sind dazu im Stande, zentrale Ergebnisse der trainingswissenschaftlichen und bewegungswissenschaftlichen Forschung angemessen darzustellen und in ihrer fachlichen und überfachlichen Bedeutung einzuschätzen. Sie können interdisziplinäre Verbindungen zu anderen Wissenschaften aufzeigen und sich in neue, für das Unterrichtsfach Sport relevante Entwicklungen der Trainingswissenschaft und der Bewegungswissenschaft selbstständig einarbeiten.</p>

Lehrinhalte	<p>In diesem Modul sollen Bewegung, Spiel und Sport aus einer pädagogischen/didaktischen und einer trainings- und bewegungswissenschaftlichen Perspektive beleuchtet werden.</p> <p>Die Vorlesung Sportpädagogik und Sportdidaktik gibt einen systematischen Überblick über den Gegenstand, die Problemstellungen, Anwendungsfelder und Methoden der Sportpädagogik und Sportdidaktik. Es werden anthropologische und bildungstheoretische Grundlagen, Entwicklungsmerkmale und Fördermaßnahmen im Kindes- und Jugendalter sowie fachdidaktische Konzepte und Aspekte der Planung, Durchführung und Auswertung von Sportunterricht thematisiert.</p> <p>In der Vorlesung Trainings- und Bewegungswissenschaft werden Leistungsstrukturmodelle, motorische Fähigkeiten und Bewegungsfertigkeiten mit zugehörigen Modellvorstellungen thematisiert. Außerdem werden zentrale Fragen und deren Anwendung im Schul- und Gesundheitssport zum Kraftverhalten und Krafttraining, zum Ausdauerverhalten und Ausdauertraining sowie zur Schnelligkeit, zur Beweglichkeit und Koordination mit zugehörigen Trainingsmethoden in den Blick genommen. Darüber hinaus werden die funktionale Bewegungsanalyse mit pädagogischer Morphologie, die Funktionsanalyse von Bewegungsabläufen, die biomechanische Bewegungsanalyse, die Motorische Kontrolle sowie das Bewegungslernen behandelt.</p>
Lehrveranstaltungsarten	<p>Eine Vorlesung: Einführung in die Sportpädagogik und Sportdidaktik (2 SWS)</p> <p>Eine Vorlesung: Einführung in die Trainings- und Bewegungswissenschaft (2 SWS)</p>
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit: 60 Stunden</p> <p>Selbststudium: 120 Stunden</p>
Studienleistungen	Erfolgreiche Bearbeitung von Arbeitsaufträgen (100 bis 500 Wörter)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Regelmäßige Teilnahme
Prüfungsleistung	In jeder Vorlesung: Portfolio oder Hausarbeit (ca. 3000 bis 5000 Wörter) oder Klausur (1-2 Stunden)
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sport an Grundschulen
Dauer des Angebots des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	In der Regel jedes Wintersemester
Anzahl Credits für das Modul	6 CP (3 CP je Vorlesung)

Modulname	Modul 3b: Sportwissenschaftliches Arbeiten
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden verstehen die Grundprinzipien der wissenschaftlichen Erkenntnisgewinnung und kennen zentrale Begriffe, Theorien und Modelle der Wissenschaftstheorie. Sie kennen die unterschiedlichen Forschungsstrategien, Methoden und Untersuchungsansätze der verschiedenen Teildisziplinen der Sportwissenschaft. Die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens sollen sicher beherrscht werden, damit sich die Studierenden selbständig Themenbereiche der Sportwissenschaft erschließen können. Sie können sicher unterschiedliche wissenschaftliche Quellen recherchieren, rezipieren, bewerten und zitieren sowie eigenständig wissenschaftliche Texte und Präsentationen erstellen.
Lehrinhalte	<p>Dieses Modul bietet eine Einführung in die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und die unterschiedlichen Forschungsstrategien, Methoden und Untersuchungsansätze der verschiedenen Teildisziplinen der Sportwissenschaft.</p> <p>In der Vorlesung werden die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens vorgestellt und erprobt. Dabei geht es darum, ein Grundverständnis von wissenschaftlichen Begriffen (Theorien, Gesetzen, Paradigmen), Prinzipien der Erkenntnisgewinnung und Forschungsmethoden zu vermitteln. Außerdem wird das Arbeiten mit wissenschaftlichen Quellen, Recherchieren und Zitieren sowie das wissenschaftliche Schreiben und Diskutieren eingeübt.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Eine Vorlesung: Einführung in das sportwissenschaftliche Arbeiten (2 SWS)
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 Stunden Selbststudium: 60 Stunden
Studienleistungen	Erfolgreiche Bearbeitung von Arbeitsaufträgen (100 bis 500 Wörter)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Regelmäßige Teilnahme
Prüfungsleistung	Portfolio oder Hausarbeit (ca. 3000 bis 5000 Wörter) oder Klausur (1-2 Stunden)
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sport an Hauptschulen und Realschulen Lehramt Sport an Grundschulen
Dauer des Angebots des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	In der Regel jedes Wintersemester

Anzahl Credits für das Modul	3 CP
---------------------------------	------

Noch nicht in Kraft

Modulname	Modul 4: Grundlagen der Sportwissenschaft 2
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden können die Bedeutung von Sport und Bewegung in gegenwärtigen Gesellschaften und die an den Sport adressierten Funktionszuschreibungen einschätzen und auf der Basis empirischer Forschungsbefunde kritisch reflektieren. Das Verhalten und Erleben von Personen im Sport kann beschrieben, erklärt und vorhergesagt werden und daraus Bedingungen für deren systematische Beeinflussung abgeleitet werden. Die Studierenden verstehen gesundheitsrelevante präventive, sozialpolitische und interkulturelle Aspekte des Sports und können sie auf die Unterrichtspraxis beziehen. Sie können sich durch fundierte wissenschaftliche Arbeitstechniken in neue, für den Sportunterricht relevante Entwicklungen selbstständig einarbeiten und deren Bedeutung für das spätere Berufsfeld einschätzen.</p> <p>Die Studierenden kennen zentrale Themen der Sportmedizin, der Sportbiologie und der Ernährung und können diese auf Fragen des Schul- und Gesundheitssports anwenden sowie Lösungen zu fachlichen Fragen selbst erarbeiten.</p> <p>Sie kennen Trainingsmethoden zum Ausdauer- und Gesundheitstraining und können diese praktisch anwenden und evaluieren. Studierende vermögen zudem zentrale Forschungsmethoden der Sportmedizin und der sportmedizinischen Leistungsdiagnostik zu beschreiben, anzuwenden und zu bewerten. Sie kennen die sportmedizinische Begriffs-, Modell- und Theoriebildung sowie deren Systematik und können ihren Stellenwert reflektieren. Sie sind in der Lage, zentrale Ergebnisse der sportmedizinischen Forschung angemessen darzustellen und in ihrer fachlichen und überfachlichen Bedeutung einzuschätzen. Sie können interdisziplinäre Verbindungen zu anderen Wissenschaften aufzeigen und sich in neue, für das Unterrichtsfach Sport relevante Entwicklungen der Sportmedizin selbstständig einarbeiten.</p>
Lehrinhalte	<p>Die Vorlesung Sportpsychologie und Sportsoziologie gibt einen systematischen Überblick über den Gegenstand, die Problemstellungen, Anwendungsfelder und Methoden der Sportpsychologie, Sportsoziologie und Sportgeschichte. Es werden psychische Vorgänge in Bewegungssituationen, soziale Prozesse in der Körper- und Bewegungskultur, Sport als gesellschaftliches Phänomen und die Geschichte von Körperkultur und Sport thematisiert.</p> <p>Die Themen und Inhalte dieses Moduls betreffen anatomisch-physiologische Grundlagen des Bewegungsapparats, des Herz-Kreislaufsystems und der Atmung sowie die Physiologie des Energiestoffwechsels im Muskel während körperlicher Aktivität. Außerdem werden Grundlagen zur Ernährung und orthopädische Problemstellungen des Schulsports thematisiert, die in der Vorlesung grundlegend erarbeitet und im Seminar exemplarisch vertieft werden.</p>
Lehrveranstaltungsarten	<p>Eine Vorlesung: Einführung in die Sportpsychologie und Sportsoziologie (2 SWS)</p> <p>Eine Vorlesung: Einführung in die Sportmedizin und Sportbiologie (2 SWS)</p>

Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
Studienleistungen	Erfolgreiche Bearbeitung von Arbeitsaufträgen (100 bis 500 Wörter)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Regelmäßige Teilnahme
Prüfungsleistung	In jeder Vorlesung: Portfolio oder Hausarbeit (ca. 3000 bis 5000 Wörter) oder Klausur (1-2 Stunden)
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sport an Grundschulen
Dauer des Angebots des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	In der Regel jedes Wintersemester
Anzahl Credits für das Modul	6 CP (3 CP je Vorlesung)

Modulname	Modul 6: Theoriefelder der Sportwissenschaft
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden können nationale und internationale Fachliteratur lesen, eigenständig zusammenfassen und reflektieren. Sie erwerben vertiefte Kenntnisse zu zentralen Ergebnissen, zugehörigen Erklärungsansätzen und Forschungsmethoden für ausgewählte Themenstellungen der Sportpädagogik und Sportdidaktik, der Trainingswissenschaft und Bewegungswissenschaft sowie der Sportpsychologie, Sportsoziologie und Sportgeschichte.
Lehrinhalte	Die Themen und Inhalte dieses Moduls betreffen vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten sportpädagogischen/ sportdidaktischen, trainingswissenschaftlichen/ bewegungswissenschaftlichen sowie sportpsychologischen/ sportsoziologischen/ sportgeschichtlichen Themenstellungen und deren Bezüge zu Schule und Schulsport.
Lehrveranstaltungsarten	Ein Seminar aus dem Theoriebereich Sportpädagogik/ Sportdidaktik (2 SWS; die Veranstaltung kann auch im Format eines Lehr-Lern-Labors angeboten werden) Ein Seminar aus dem Theoriebereich Trainings- und Bewegungswissenschaft (2 SWS) Ein Seminar aus dem Theoriebereich Sportpsychologie/ Sportsoziologie/ Sportgeschichte (2 SWS)
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 Stunden Selbststudium: 180 Stunden
Studienleistungen	Aktive Teilnahme, Referat/Unterrichtsgestaltung (30 bis 60 Minuten), erfolgreiche Bearbeitung von Arbeitsaufträgen (100 bis 500 Wörter)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Regelmäßige Teilnahme
Prüfungsleistung	Je Seminar: Referat und schriftliche Ausarbeitung des Referats (ca. 2000 Wörter), Portfolio oder Hausarbeit (ca. 3000 bis 5000 Wörter) oder Klausur (1-2 Stunden)
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sport an Grundschulen Lehramt Sport an Gymnasien Lehramt Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Nebenfach Sport)
Dauer des Angebots des Moduls	Zwei Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	In der Regel jedes Wintersemester

Anzahl Credits für das Modul	9 CP (3 CP je Seminar)
---	------------------------

Noch nicht in Kraft

Modulname	Modul 7: Diagnostizieren, Fördern und Beraten
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>In Anlehnung an die Bildungswissenschaften sind mit diesem Modul die beiden Ausbildungsschwerpunkte der individuellen „Diagnostik, Beurteilung und Beratung“ sowie der schulischen „Differenzierung, Integration und Förderung“ angesprochen.</p> <p>Die Studierenden sollen Lernvoraussetzungen und -prozesse diagnostizieren sowie Schüler:innen gezielt fördern und beraten können. Dies schließt Kenntnisse zur Erfassung und Beurteilung von Leistungsstand und -entwicklung unter Berücksichtigung von Beurteilungsmaßstäben ein.</p> <p>Die Studierenden wissen um körperlich-motorische Voraussetzungen, Prozesse und Leistungen des Lernens, kennen Grundlagen und Formen der Bewegungs- und Entwicklungsdiagnostik, sind mit Maßstäben und Formen der Beurteilung sowie Ansätzen der Rückmeldung und Beratung vertraut.</p> <p>Sie kennen fachdidaktische Ansätze und Konzepte einer adressatengerechten Förderung durch Bewegung, Spiel und Sport in heterogenen Gruppen (Differenzierung und Teilhabe) und individuellen Settings (Sportförderunterricht, Psychomotorische Entwicklungsförderung, Talentförderung).</p>
Lehrinhalte	<p>In diesem Modul sollen Bewegung, Spiel und Sport im schulischen Kontext aus der Perspektive von Diagnostik und Förderung beleuchtet werden.</p> <p>Die Vorlesung gibt einen systematischen Überblick über Gegenstand, Aufgabenstellungen, Forschungsbefunde und Methoden von Diagnostik, Förderung und Beratung im Kontext des Schulsports. Es werden Grundlagen und Verfahren der Bewegungs- und Entwicklungsdiagnostik, fachbezogene Konzepte der Entwicklungs- und Talentförderung sowie Ansätze der Beurteilung und Beratung thematisiert.</p> <p>Im Seminar werden ausgewählte diagnostische Verfahren, Förder- und Beratungskonzepte vertieft, fallbezogen analysiert und unter Berücksichtigung vorliegender Forschungsbefunde reflektiert (u.a. Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien und Programme zur Erfassung und Bewertung).</p>
Lehrveranstaltungsarten	<p>Eine Vorlesung Diagnostizieren, Fördern und Beraten (2 SWS)</p> <p>Ein Seminar in: Diagnostizieren, Fördern und Beraten (2 SWS)</p>
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit: 60 Stunden</p> <p>Selbststudium: 120 Stunden</p>

Studienleistungen	In der Vorlesung: Erfolgreiche Bearbeitung von Arbeitsaufträgen (100 bis 500 Wörter) Im Seminar: Aktive Teilnahme, Referat/Unterrichtsgestaltung (30 bis 60 Minuten), erfolgreiche Bearbeitung von Arbeitsaufträgen (100 bis 500 Wörter)
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Regelmäßige Teilnahme
Prüfungsleistung	In der Vorlesung: Portfolio oder Hausarbeit (ca. 3000 bis 5000 Wörter) oder Klausur (1-2 Stunden) Im Seminar: Referat und schriftliche Ausarbeitung des Referats (ca. 2000 Wörter), Portfolio oder Hausarbeit (ca. 3000 bis 5000 Wörter) oder Klausur (1-2 Stunden)
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Grundschulen
Dauer des Angebots des Moduls	Zwei Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Vorlesung: In der Regel jedes Wintersemester Seminar: In der Regel jedes Sommersemester
Anzahl Credits für das Modul	6 CP (3 CP Vorlesung, 3 CP Seminar)

Modulname	Modul 8: Spielen
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende und weiterführende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im motorischen sowie fachdidaktischen Bereich, um im Bewegungsfeld Spielen zieldifferent unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen kompetent in der Grundschule unterrichten zu können. Sie kennen methodische Vermittlungsformen und verfügen über ein handlungsorientiertes Fachwissen, welches sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen auch in heterogenen Gruppen befähigt und sie in die Lage versetzt, diese im Kontext pädagogischer Perspektiven anzuwenden und didaktisch zu reflektieren sowie einen kompetenzorientierten Unterricht zu planen.</p> <p>Die für die Vermittlung notwendige Demonstrationsfähigkeit kann auf der Grundlage eines sport- und bewegungsspezifischen Könnens eingesetzt werden.</p>
Lehrinhalte	<p>In dem Modul wird das Ziel verfolgt, die für die Zielschuss- und Rückschlagspiele grundlegenden sportmotorischen Fertigkeiten und Handlungsstrukturen, als Basis für eine aktive Teilnahme in den Spielen im Grundschulbereich, zu entwickeln.</p> <p>Der grundschulrelevante Kurs „Kleine Spiele in der Grundschule“ stellt die Vielfalt der Kleinen Spiele und deren Einsatzmöglichkeiten in der Grundschule (u.a. zur Verbesserung der koordinativen und konditionellen Fähigkeiten oder zur Vorbereitung auf die Zielschuss- und Rückschlagspiele) vor und gibt den Studierenden die Möglichkeit, eigene Spielformen zu entwickeln.</p> <p>Der grundschulrelevante Kurs „Integrative Vermittlung der Zielschussspiele und Rückschlagspiele in der Grundschule“ verfolgt das Ziel, die für die Spielsportarten relevanten technischen und taktischen Basisqualifikationen über kleine vorbereitende Spiel- und Übungsformen zu entwickeln.</p>
Lehrveranstaltungsarten	<p>Grundschulrelevanter Kurs: Kleine Spiele in der Grundschule (2 SWS)</p> <p>Grundschulrelevanter Kurs: Integrative Vermittlung der Zielschussspiele und Rückschlagspiele in der Grundschule (2 SWS)</p>
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit: 60 Stunden</p> <p>Selbststudium: 60 Stunden</p>
Studienleistungen	Referat/Unterrichtsgestaltung (30 bis 60 Minuten) oder erfolgreiche Bearbeitung von Arbeitsaufträgen (100 bis 500 Wörter). Aktive Teilnahme und Erfolgreicher Nachweis der Leistungsfähigkeit.
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Regelmäßige Teilnahme

Prüfungsleistung	In den grundschulrelevanten Kursen: Nachweis der Demonstrationsfähigkeit (Präsentation) und Vermittlungsfähigkeit (Unterrichtsversuch (30 bis 60 Minuten) mit Ausarbeitung (1000 bis 4000 Wörter) oder Klausur im Umfang von 60 bis 90 min oder mündliche Prüfung im Umfang von 10 bis 30 min).
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sport an Grundschulen
Dauer des Angebots des Moduls	Ein oder zwei Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Ein grundschulrelevanter Kurs je Semester
Anzahl Credits für das Modul	4 CP (2 CP je grundschulrelevantem Kurs)

Noch nicht in Kraft

Modulname	Modul 10c: Bewegen an und mit Geräten und Bewegung gymnastisch, rhythmisch und tänzerisch gestalten
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende und weiterführende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im motorischen sowie fachdidaktischen Bereich, um im Bewegungsfeld Bewegen an und mit Geräten und Bewegung gymnastisch, rhythmisch und tänzerisch gestalten zieldifferent unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen kompetent in der Grundschule unterrichten zu können.</p> <p>Den Studierenden sind fachdidaktische Ansätze zur Konzeption von fachlichen Unterrichtsprozessen in beiden Bewegungsbereichen bekannt, welche sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen auch in heterogenen Gruppen befähigen. So werden die Studierenden in die Lage versetzt, diese im Kontext pädagogischer Perspektiven anzuwenden und didaktisch zu reflektieren sowie einen kompetenzorientierten Unterricht zu planen. Diese fachdidaktischen Ansätze zur Konzeption von fachlichen Unterrichtsprozessen werden jeweils in exemplarischen Unterrichtsentwürfen umgesetzt.</p> <p>Die Studierenden erlernen die Grundlagen der fach- und anforderungsgerechten Leistungsbeurteilung und der Lernförderung. Die Studierenden können beide Bereiche darstellen und reflektieren.</p> <p>Fachspezifische Lernschwierigkeiten und inklusive Unterrichtsprozesse werden in beiden Bereichen von den Studierenden analysiert und exemplarisch erläutert.</p> <p>Der Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien, von Schulbüchern, digitalen Lehrwerken sowie Lehr- und Lernprogrammen und anderen Medien in fachlichen Lehr- und Lernprozessen ist den Studierenden bekannt und kann in verschiedenen Unterrichtsprozessen angewandt werden.</p>
Lehrinhalte	<p>In dem Modul wird das Ziel verfolgt, im Rahmen der grundschulrelevanten Kurse theoretische Kenntnisse und praktische Umsetzungsmöglichkeiten zu grundlegenden sportmotorischen Fertigkeiten und Handlungsstrukturen zu erarbeiten und zu entwickeln. Dazu werden spezifische Vermittlungsverfahren in folgenden Bewegungsfeldern aufgearbeitet:</p> <p>Bewegung gymnastisch, rhythmisch und tänzerisch gestalten: Im Rahmen dieses Bewegungsfeldes geht es um das Kennenlernen und Wahrnehmen des Körpers, um das Erlernen von Bewegungsgrundformen und Tanzformen, um die Auseinandersetzung mit Improvisationsaufgaben und um das Erlernen der Bewegungsbegleitung.</p> <p>Bewegen an und mit Geräten: Im Rahmen dieses Bewegungsfeldes geht es um das Erarbeiten turnerischer Grundfertigkeiten an verschiedenen Geräten auf der Basis spielerischer Gerätegewöhnung, um eine Erweiterung des Bewegungsrepertoires, um die Verbesserung des Bewegungssehens, wie auch um die Verbesserung der Bewegungskorrektur und um das Helfen und Sichern.</p>
Lehrveranstaltungsarten	<p>Ein Seminar: Rhythmisches Bewegen und Tanzen in der Grundschule (2 SWS)</p> <p>Ein Seminar: Turnen in der Grundschule (2 SWS)</p>

Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden Selbststudium: 60 Stunden
Studienleistungen	Referat/Unterrichtsgestaltung (30 bis 60 Minuten) oder erfolgreiche Bearbeitung von Arbeitsaufträgen (100 bis 500 Wörter). Aktive Teilnahme und Erfolgreicher Nachweis der Leistungsfähigkeit.
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Regelmäßige Teilnahme
Prüfungsleistung	In den grundschulrelevanten Kursen: Nachweis der Demonstrationsfähigkeit (Präsentation) und Vermittlungsfähigkeit (Unterrichtsversuch (30 bis 60 Minuten) mit Ausarbeitung (1000 bis 4000 Wörter) oder Klausur im Umfang von 60 bis 90 min oder mündliche Prüfung im Umfang von 10 bis 30 min).
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sport an Grundschulen
Dauer des Angebots des Moduls	Ein oder zwei Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Grundschulrelevanter Kurs „Rhythmische Bewegungen und Tanzen in der Grundschule“ in der Regel im Wintersemester Grundschulrelevanter Kurs „Turnen in der Grundschule“ in der Regel im Wintersemester
Anzahl Credits für das Modul	4 CP (2 CP je grundschulrelevantem Kurs)

Modulname	Modul 11c: Bewegen im Wasser und Laufen, Springen, Werfen
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über grundlegende und weiterführende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im motorischen sowie fachdidaktischen Bereich für den Bewegungsraum Wasser und die Bewegungsformen des Laufens, Springens und Werfens. Diese bilden die Voraussetzung, um zieldifferent unter Berücksichtigung individueller Voraussetzungen kompetent in der Grundschule unterrichten zu können. Weiterhin kennen sie methodische Vermittlungsformen und verfügen über ein handlungsorientiertes Fachwissen, welches sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen auch in heterogenen Gruppen befähigt und sie in die Lage versetzt, diese im Kontext pädagogischer Perspektiven anzuwenden und didaktisch zu reflektieren sowie einen kompetenzorientierten Unterricht zu planen.</p> <p>Die für die Vermittlung notwendige Demonstrationsfähigkeit kann auf der Grundlage eines sport- und bewegungsspezifischen Könnens eingesetzt werden.</p>
Lehrinhalte	<p>In dem Modul wird das Ziel verfolgt, die für das Bewegen im Wasser und für die Bewegungsformen des Laufens, Springens und Werfens grundlegenden sportmotorischen Fertigkeiten und Handlungsstrukturen, als Basis für eine aktive Teilnahme in den zwei genannten Bewegungsfeldern zu entwickeln. Dies geschieht anhand von spezifischen Vermittlungsverfahren und der Auseinandersetzung mit sportwissenschaftlichen Grundlagen.</p> <p>Der grundschulrelevante Kurs „Bewegen im Wasser in der Grundschule“ erarbeitet die Grundkenntnisse im Bewegungsraum Wasser durch den Erwerb von Grundfertigkeiten in den einzelnen Schwimmarthen einschließlich Start und Wende.</p> <p>Der grundschulrelevante Kurs „Laufen, Springen, Werfen in der Grundschule“ hat das Erlernen von technischen Fertigkeiten in den Bewegungsformen des Laufens, Springens und Werfens als Grundlage für die leichtathletischen Disziplinen zum Ziel.</p>
Lehrveranstaltungsarten	<p>Grundschulrelevanter Kurs: Bewegen im Wasser in der Grundschule (2 SWS)</p> <p>Grundschulrelevanter Kurs: Laufen, Springen, Werfen in der Grundschule (2 SWS)</p>
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit: 60 Stunden</p> <p>Selbststudium: 60 Stunden</p>
Studienleistungen	Referat/Unterrichtsgestaltung (30 bis 60 Minuten) oder erfolgreiche Bearbeitung von Arbeitsaufträgen (100 bis 500 Wörter). Aktive Teilnahme und Erfolgreicher Nachweis der Leistungsfähigkeit.
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Regelmäßige Teilnahme

Prüfungsleistung	In den grundschulrelevanten Kursen: Nachweis der Demonstrationsfähigkeit (Präsentation) und Vermittlungsfähigkeit (Unterrichtsversuch (30 bis 60 Minuten) mit Ausarbeitung (1000 bis 4000 Wörter) oder Klausur im Umfang von 60 bis 90 min oder mündliche Prüfung im Umfang von 10 bis 30 min).
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sport an Grundschulen
Dauer des Angebots des Moduls	Ein oder zwei Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Grundschulrelevanter Kurs „Bewegen im Wasser in der Grundschule“ in der Regel jedes Sommersemester Grundschulrelevanter Kurs „Laufen, Springen, Werfen in der Grundschule“ in der Regel jedes Sommersemester
Anzahl Credits für das Modul	4 CP (2 CP je grundschulrelevantem Kurs)

Modulname	Modul 12: Fachdidaktische Lehrveranstaltung mit Unterrichtsbezug
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	Die Studierenden erlangen die fachwissenschaftlichen und fachdidaktisch-methodischen Kompetenzen, um einzelne Sportstunden sowie thematische Unterrichtseinheiten zieldifferent unter besonderer Berücksichtigung der Heterogenität in der Grundschule zu konzipieren und darauf aufbauend didaktische und methodische Entscheidungen angemessen begründen zu können.
Lehrinhalte	<p>Im Seminar steht die praxisorientierte Heranführung an die Aufgaben einer Sportlehrkraft sowie die Planung von Sportunterricht im Mittelpunkt. Dies schließt die Erarbeitung planungsrelevanter Aspekte, die lerngruppenorientierte didaktische Reduktion komplexer Themen, die Betrachtung und Erarbeitung unterrichtsmethodischer Vorhaben in Theorie und Praxis sowie das Verfassen schriftlicher Unterrichtsvorbereitungen ein.</p> <p>Die exemplarische Thematisierung besonders herausfordernder Unterrichtssituationen und solcher mit erhöhtem Konfliktpotenzial dienen der Sensibilisierung der Studierenden bezüglich pädagogischer und schulrechtlicher Handlungsoptionen.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Seminar: Schulsport planen, gestalten und reflektieren (2 SWS)
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	Abschluss des Grundpraktikums
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30h Selbststudium: 60h
Studienleistungen	Aktive Teilnahme, ggf. erfolgreiches Bearbeiten von Arbeitsaufträgen (100 bis 500 Wörter).
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Regelmäßige Teilnahme
Prüfungsleistung	Schriftlicher Unterrichtsentwurf oder Hausarbeit (ca. 3000 bis 5000 Wörter) oder Klausur (1-2 Stunden) oder mündliche Prüfung im Umfang von 10-30 min
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sport an Grundschulen
Dauer des Angebots des Moduls	Ein Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	In der Regel jedes Sommersemester
Anzahl Credits für das Modul	3 CP

Modulname	Modul 13: Bewegungsfelder A
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Im Rahmen der Wahlpflichtmodule erweitern, spezialisieren und vertiefen die Studierenden ihre bereits erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im motorischen sowie fachdidaktischen Bereich, um im Bewegungsfeld „Spielen“ unter der Berücksichtigung individueller Voraussetzungen kompetent unterrichten zu können.</p> <p>Die Erweiterung methodischer Kenntnisse und eines handlungsorientierten Fachwissens befähigt sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen auch in heterogenen Lerngruppen und versetzt sie in die Lage, diese im Kontext pädagogischer Perspektiven anzuwenden und didaktisch zu reflektieren.</p> <p>Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung werden in diesen Kontexten fachlich und fachdidaktisch rezipiert sowie deren Möglichkeiten und Grenzen kritisch reflektiert.</p> <p>Die für die Vermittlung notwendige Demonstrationsfähigkeit kann auf der Grundlage eines sport- und bewegungsspezifischen Könnens schulstufenbezogen eingesetzt werden.</p>
Lehrinhalte	<p>Das Modul verfolgt das Ziel, die im Bewegungsfeld „Spielen“ notwendige sportmotorische Handlungsfähigkeit unter verschiedenen pädagogischen Perspektiven zu erweitern sowie vertiefte und weiterführende Kenntnisse über die Strukturen der Sportarten und ihre Vermittlung zu erwerben.</p> <p>Neben einer Vertiefung von Sportarten, die bereits im Modul 8 eingeführt wurden, bietet das Modul die Möglichkeit, weitere dem Bewegungsfeld zugeordnete Sportarten in ihren Grundlagen kennen zu lernen und bezogen auf den Einsatz im schulischen Bereich zu reflektieren.</p>
Lehrveranstaltungsarten	Zwei Seminare aus dem Bewegungsfeld (jeweils 2 SWS) - Spielen
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 Stunden Selbststudium: 90 Stunden
Studienleistungen	Referat/Unterrichtsgestaltung (30 bis 60 Minuten) oder erfolgreiche Bearbeitung von Arbeitsaufträgen (100 bis 500 Wörter). Aktive Teilnahme und Erfolgreicher Nachweis der Leistungsfähigkeit.
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Regelmäßige Teilnahme
Prüfungsleistung	Je Seminar: Nachweis der Demonstrationsfähigkeit (Präsentation) und Vermittlungsfähigkeit (Unterrichtsversuch (30 bis 60 Minuten) mit Ausarbeitung (1000 bis 4000 Wörter) oder Klausur im Umfang von 60 bis 90 min oder mündliche Prüfung im Umfang von 10 bis 30 min oder Hausarbeit (2000 bis 5000 Wörter).

Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sport an Grundschulen Lehramt Sport an Gymnasien Lehramt Sport an Hauptschulen und Realschulen Lehramt Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Nebenfach Sport)
Dauer des Angebots des Moduls	Ein oder zwei Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Anzahl Credits für das Modul	5 CP

Noch nicht in Kraft

Modulname	Modul 14: Bewegungsfelder B
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Im Rahmen der Wahlpflichtmodule erweitern, spezialisieren und vertiefen die Studierenden ihre bereits erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im motorischen sowie fachdidaktischen Bereich, um in den Bewegungsfeldern „Fahren, Rollen, Gleiten“ und „Bewegen im Wasser“ unter der Berücksichtigung individueller Voraussetzungen kompetent unterrichten zu können.</p> <p>Die Erweiterung methodischer Kenntnisse und eines handlungsorientierten Fachwissens befähigt sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen in heterogenen Lerngruppen und versetzt sie in die Lage, diese im Kontext pädagogischer Perspektiven anzuwenden und didaktisch zu reflektieren.</p> <p>Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung werden in diesen Kontexten fachlich und fachdidaktisch rezipiert sowie deren Möglichkeiten und Grenzen kritisch reflektiert.</p> <p>Die für die Vermittlung notwendige Demonstrationsfähigkeit kann auf der Grundlage eines sport- und bewegungsspezifischen Könnens schulstufenbezogen eingesetzt werden.</p>
Lehrinhalte	<p>In dem Modul wird das Ziel verfolgt, die in den Bewegungsfeldern „Fahren, Rollen, Gleiten“ und „Bewegen im Wasser“ notwendige sportmotorische Handlungsfähigkeit unter verschiedenen pädagogischen Perspektiven zu erweitern sowie vertiefte und weiterführende Kenntnisse über die Strukturen der Sportarten und ihre Vermittlung zu erwerben.</p> <p>Neben einer Vertiefung von Sportarten, die bereits in Modul 11c eingeführt wurden, wird in dem Modul die Möglichkeit geboten, weitere dem Bewegungsfeld zugeordnete Sportarten (u.a. Outdoor- und Natursportarten) in ihren Grundlagen kennen zu lernen und bezogen auf den Einsatz im schulischen Bereich zu reflektieren.</p>
Lehrveranstaltungen	<p>Zwei Seminare aus den Bewegungsfeldern (jeweils 2 SWS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fahren, Rollen, Gleiten - Bewegen im Wasser
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit: 60 Stunden</p> <p>Selbststudium: 90 Stunden</p>
Studienleistungen	Referat/Unterrichtsgestaltung (30 bis 60 Minuten) oder erfolgreiche Bearbeitung von Arbeitsaufträgen (100 bis 500 Wörter). Aktive Teilnahme und Erfolgreicher Nachweis der Leistungsfähigkeit.
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Regelmäßige Teilnahme

Prüfungsleistung	Je Seminar: Nachweis der Demonstrationsfähigkeit (Präsentation) und Vermittlungsfähigkeit (Unterrichtsversuch (30 bis 60 Minuten) mit Ausarbeitung (1000 bis 4000 Wörter) oder Klausur im Umfang von 60 bis 90 min oder mündliche Prüfung im Umfang von 10 bis 30 min oder Hausarbeit (2000 bis 5000 Wörter).
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sport an Grundschulen Lehramt Sport an Gymnasien Lehramt Sport an Hauptschulen und Realschulen Lehramt Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Nebenfach Sport)
Dauer des Angebots des Moduls	Ein oder zwei Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Anzahl Credits für das Modul	5 CP

Modulname	Modul 15: Bewegungsfelder C
Art des Moduls	Wahlpflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<p>Im Rahmen der Wahlpflichtmodule erweitern, spezialisieren und vertiefen die Studierenden ihre bereits erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten im motorischen sowie fachdidaktischen Bereich, um in den Bewegungsfeldern „Bewegen an und mit Geräten“, „Bewegung gymnastisch, rhythmisch und tänzerisch gestalten“, „Mit und gegen Partner kämpfen“, „Laufen, Springen, Werfen“ und „Den Körper trainieren und die Fitness verbessern“ unter der Berücksichtigung individueller Voraussetzungen kompetent unterrichten zu können.</p> <p>Die Erweiterung methodischer Kenntnisse und eines handlungsorientierten Fachwissens befähigt die Studierenden zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen auch in heterogenen Lerngruppen und versetzt sie in die Lage, diese im Kontext pädagogischer Perspektiven anzuwenden und didaktisch zu reflektieren.</p> <p>Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung werden in diesen Kontexten fachlich und fachdidaktisch rezipiert sowie deren Möglichkeiten und Grenzen kritisch reflektiert.</p> <p>Die für die Vermittlung notwendige Demonstrationsfähigkeit kann auf der Grundlage eines sport- und bewegungsspezifischen Könnens schulstufenbezogen eingesetzt werden.</p>
Lehrinhalte	<p>In dem Modul wird das Ziel verfolgt, die in den oben genannten Bewegungsfeldern notwendige sportmotorische Handlungsfähigkeit unter verschiedenen pädagogischen Perspektiven zu erweitern sowie vertiefte und weiterführende Kenntnisse über die Strukturen der Sportarten und ihre Vermittlung zu erwerben.</p> <p>Neben einer Vertiefung von Sportarten, die bereits in Modul 10c eingeführt wurden, bietet das Modul die Möglichkeit, weitere dem Bewegungsfeld zugeordnete Sportarten in ihren Grundlagen kennen zu lernen und bezogen auf den Einsatz im schulischen Bereich zu reflektieren.</p>
Lehrveranstaltungsarten	<p>Zwei Seminare aus den Bewegungsfeldern (jeweils 2 SWS)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bewegen an und mit Geräten - Bewegung gymnastisch, rhythmisch und tänzerisch gestalten - Mit und gegen Partner kämpfen - Laufen, Springen, Werfen - Den Körper trainieren und die Fitness verbessern
Voraussetzungen für Teilnahme am Modul	
Studentischer Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit: 60 Stunden</p> <p>Selbststudium: 90 Stunden</p>
Studienleistungen	Referat/Unterrichtsgestaltung (30 bis 60 Minuten) oder erfolgreiche Bearbeitung von Arbeitsaufträgen (100 bis 500 Wörter). Aktive Teilnahme und Erfolgreicher Nachweis der Leistungsfähigkeit.
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	Regelmäßige Teilnahme

Prüfungsleistung	Je Seminar: Nachweis der Demonstrationsfähigkeit (Präsentation) und Vermittlungsfähigkeit (Unterrichtsversuch (30 bis 60 Minuten) mit Ausarbeitung (1000 bis 4000 Wörter) oder Klausur im Umfang von 60 bis 90 min oder mündliche Prüfung im Umfang von 10 bis 30 min oder Hausarbeit (2000 bis 5000 Wörter).
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt Sport an Grundschulen Lehramt Sport an Gymnasien Lehramt Sport an Hauptschulen und Realschulen Lehramt Berufs- und Wirtschaftspädagogik (Nebenfach Sport)
Dauer des Angebots des Moduls	Ein oder zwei Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Jedes Semester
Anzahl Credits für das Modul	5 CP

Noch nicht in Kraft

3. Konkordanztabelle

Anrechnung von Modulen

Bei einem Wechsel der Prüfungsordnung im Teilstudiengang Sport für das Lehramt an Grundschulen an der Universität Kassel vom 27. November 2014 (veröffentlicht am 17. April 2015) können abgeschlossene Module anhand der folgenden Tabelle in die Prüfungsordnung vom 12.01.2023 überführt werden.

Modulprüfungsordnung 27.11.2014				Modulprüfungsordnung 12.01.2023		
Modul	Modulbezeichnung	Credits	→	Modul	Modulbezeichnung	Credits
1b	Grundlagen der Sportwissenschaft 1	6		1	Grundlagen der Sportwissenschaft 1	6
3b	Sportwissenschaftliches Arbeiten	3		3	Sportwissenschaftliches Arbeiten	3
4b	Grundlagen der Sportwissenschaft 2	6		4	Grundlagen der Sportwissenschaft 2	6
6b	Theoriefelder der Sportwissenschaft A oder B oder C	3		6	Theoriefelder der Sportwissenschaft	9
				7	Diagnostizieren, Fördern und Beraten	6
8b	Spielen und Fördern	4		8	Spielen	4
10b	Turnen und Gestalten	4		10	Bewegen an und mit Geräten und Bewegung gymnastisch, rhythmisch und tänzerisch gestalten	4
11b	Schwimmen und Laufen, Springen, Werfen	4		11	Bewegen im Wasser und Laufen, Springen, Werfen	4
12c	Fachdidaktische Lehrveranstaltung mit Unterrichtsbezug	5		12	Fachdidaktische Lehrveranstaltung mit Unterrichtsbezug	3
13a/14a/15a	Bewegungsfelder A oder B oder C	5		13/14/15	Bewegungsfelder A oder B oder C	5
Summe der Credits		40		Summe der Credits		50